

Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN · Servatiusweg 19-23 · 53332 Bornheim

An den Vorsitzenden des Umweltausschusses Herrn Dr. Arnd Kuhn

Rathausstraße 2 53332 Bornheim

**BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**Stadtratsfraktion Bornheim

**Dr. Kuhn, Arnd**Fraktionsvorsitzender **Markus Hochgartz**stellvertr. Fraktionsvorsitzender

Fraktionsgeschäftsstelle Servatiusweg 19-23, 53332 Bornheim

Tel.: +49 (22 22) 94 55 40 Mobil: 0151 20 74 61 04

diegruenen@rat.stadt-bornheim.de

Bornheim, 15. Januar 2019

## Betreff: Verwendung von LED-Laternen ohne UV-Licht in sensiblen Gebieten

Sehr geehrter Herr Kuhn,

wir bitten den folgenden Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Umweltausschusses am 14.02.2019 zu setzen.

## Beschlussvorschlag:

Der Umweltausschuss der Stadt Bornheim beschließt:

Im Zuge der Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED-Lampen,

- 1. prüft die Stadt den Einsatz von LED-Lampen ohne UV-Licht.
  - a. im gesamten Stadtgebiet und
  - b. in für Fledermäuse und Insekten sensiblen Zonen, und
- 2. stellt die möglichen Kosten sowie die anzuwerbenden Fördermittel entsprechend dar.

## Begründung:

Licht und insbesondere UV-Licht ist für viele Tiere eine enorme Belastung. Lange Zeit gab es daher stets den Gegensatz zwischen dem Bedürfnis der Bürgerinnen und Bürger nach nächtlicher Beleuchtung in den Straßen und der Belastung dieser Beleuchtung für die Natur. Mittlerweile ist durch die neue LED-Technik aber zumindest ein Stück weit eine Entlastung für die Fledermäuse und Insekten möglich, nämlich durch den Einsatz von LED-Lampen ohne UV-Licht. In Gladbeck hat man gerade beschlossen einen Park mit den entsprechenden Lampen auszurüsten (<a href="https://www1.wdr.de/nachrichten/ruhrgebiet/laternen-gladbeck-fledermaeuse-schuetzen-100.html">https://www1.wdr.de/nachrichten/ruhrgebiet/laternen-gladbeck-fledermaeuse-schuetzen-100.html</a>).

Da auch wir in Bornheim gerade eine Umrüstung der Straßenbeleuchtung planen, sollte man dies nutzen und je nach Kosten und abrufbarer Fördermittel entweder flächendeckend oder zumindest in sensiblen Zonen ebenfalls diese Technik übernehmen.

Markus Hochgartz

Manfred Quadt-Herte

und Fraktion